

Faszination Südliches Afrika – Etappe 1

von Kapstadt nach Windhoek

25.8. – 7.9.2018

Samstag 25.8. Abflug Frankfurt um 20:45h mit South African Airways nach Johannesburg. Einreisekontrollen und

Sonntag 26.8. Inlandsweiterflug nach Kapstadt – Ankunft um 11:20h. Transfer nach Melkbosstrand (25km nördlich von Kapstadt) 1 Übernachtung im Atlantic Beach Hotel (300m zum Strand mit herrlichem Blick zum Tafelberg). Strandspaziergang und Abendessen .

Montag 27.8. Auf der R27 fahren wir gemütlich parallel zum Atlantik gen Norden. Tagesziel ist die kleine Küstenstadt Lamberts Bay mit der vorgelagerten Vogelkolonie. 215km Abendessen (Fisch) am Buffet des Lamberts Bay Hotels.

Dienstag 28.8. Interessante Besichtigung einer Roiboostee-Plantage. Über Clanwilliam (Blumenshow in einer Kirche) fahren wir auf der N7 durch abwechslungsreiche Landschaft weiter gen Norden. Bei Kamieskroon biegen wir ab zum Namaqua Land National Park, in dem wir die volle Pracht der Wildblumen erleben wollen. Mitte August bis Mitte September ist hier das luxuriöse Skilpad Zeltcamp errichtet. Richtige Betten, Licht, Heizdecke, Dusch und Toilettenzelt gehört zu jedem Zelt. Frühstück und Abendessen werden im Restaurantzelt serviert. 2 Übernachtungen ca. 300km Fahrt

Mittwoch 29.8. Rundfahrt und Spaziergänge inmitten einer faszinierenden Natur.

Donnerstag 30.8. Namibia ruft! Gute 360km liegen vor uns; und wieder eine grandiose Landschaft. Über Springbok (wir füllen unseren Vorrat für Unterwegsverpflegung auf) und den Orange Fluss (Garib) geht es immer weiter gen Norden. Außerhalb von Grünau steuern wir die kleine Goibib Mountain Lodge an, wo wir ab späten Nachmittag noch eine Naturfahrt im offenen Wagen unternehmen wollen. Abendessen.

Freitag 31.8. Bei Keetmanshoop nehmen wir die gut ausgebaute B4 in Richtung Westen gen Lüderitz. In Aus werden wir 2 Nächte im Bahnhofshotel bleiben. 2x Abendessen Entfernung knapp 350km

Samstag 1.9. Heute unternehmen wir einen Ausflug nach Lüderitz (125km entfernt) und haben auch eine Führung durch die legendäre Kolmanskop Wüstenstadt gebucht. Unterwegs haben wir bisher eigentlich auch immer die Wildpferde gesehen.

Sonntag 2.9. nur 110km auf akzeptabler Schotterpiste sind es bis zur Dabis Farm bei Helmeringhausen, wo wir am frühen Nachmittag erwartet werden. Michelle und Jörg heißen uns mit Kaffee und Kuchen willkommen; nachmittags unternehmen wir eine Rundfahrt auf der Farm und erfahren viel darüber, wie man in dieser wüstenähnlichen Landschaft auch ohne Regen zurechtkommt; aber auch wie man sich alternative „Standbeine“ schaffen kann, wenn man kreativ und flexibel ist.

Montag 3.9. Vor uns liegen ca. 140km Schotterpiste, bevor wir wieder auf eine gute geteerte Straße gelangen. Ziel ist die Kalahari Red Dunes Lodge in der „Roten Kalahari“, die sich südlich von Windhoek erstreckt. Tagesetappe insgesamt ca. 320km. Dort wollen wir 2x übernachten. Abendessen incl.

Dienstag 4.9. Genießen wir einen gemütlichen Tag. Bequeme und ungefährliche Wanderwege laden

genauso ein wie der erfrischende Pool; auch Mountainbikes stehen zur Verfügung. Am Nachmittag unternehmen wir eine Naturfahrt (etliche Antilopenarten, evtl. Giraffen, Schakale, Hyänen), die mit dem Sundowner endet.

Mittag 5.9. Nach dem reichhaltigen Frühstück starten wir nach Windhoek (ca. 200km), wo wir sofort die Stadtbesichtigung unternehmen. Auch gibt es hier natürlich reichlich Möglichkeiten zum Einkaufen von Mitbringseln jeder Art. In einem ausgesuchten Restaurant wird unser Abschiedsdinner serviert.

Donnerstag 6.9. Good by! Um 13:00h müssen wir am Flughafen sein; denn um 15:00h startet der SAA Flug via Johannesburg zurück nach Frankfurt.

Freitag 7.9. Kurz nach 6:00h morgens Landung in Frankfurt. Individuelle Heimreise. Das Wochenende hilft sicherlich dabei, sich langsam wieder auf den Alltag vorzubereiten.

Reisekosten: € 3.635,00 je Person im DZ
€ 400,00 Aufpreis für EZ
Rail & Fly € 70,00
innerdeutsche Anschlussflüge € 140,00 - 180,00

Leistungen: Flug, Rundreise wie beschrieben in meinem Mercedes Sprinter, Halbpension, alle Eintrittsgelder und Gebühren (Stand Nov 2017), Rund-um-Betreuung durch Inge Hugo als Guide
Maximal 9 Personen können mitreisen.

Unsere Quartiere:

Im Atlantik Beach Hotel www.atlanticbeachhotel.co.za nördlich von Kapstadt an der Westküste gelegen habe ich Zimmer in Atlantikrichtung gebucht. In Lamberts Bay www.lambertsbayhotel.co.za wohnen wir in einem netten Haus. Im Skilpad Flower Camp im Namaqualand National Park www.flowercamps.co.za/namaqua-flower-skilpad-camp/ wohnen wir in recht luxuriösen Zelten, die mit Betten, Nachttisch, Lampe, Heizdecken ausgestattet sind. Dazu jeweils ein Toiletten/Duschzelt und ein Kofferplatz. Unser erstes Quartier in Namibia ist die www.goibibmountainlodge.com/. Das restaurierte und angenehme www.bahnhof-hotel-aus.com/ hat die ideale Lage für unsere Planung mit Lüderitz und Kolmanskop. Nächstes Ziel ist www.farmdabis bei Helmeringhausen. In der roten Kalahari habe ich endlich die benötigten Zimmer in unserer Lieblingslodge bekommen www.redduneslodge.com Eine weitläufige Anlage mit nur 12 großzügigen „Häusern“. In **Windhoek** habe ich bisher noch keine Buchung vorgenommen, weil ich mich nicht entscheiden kann. Wir werden in einem netten Guesthouse (4 Sterne) oder einem kleinen Hotel unterkommen.

Klima ? Nun, in Kapstadt geht der „Winter“ langsam zu Ende. Bei Sonnenschein kann es tagsüber sehr angenehm warm werden, aber nach Sonnenuntergang wird es kühl. Je weiter wir nach Norden kommen, desto angenehmer und trockener wird es. Die Blumenpracht im Namaqualand wird sehr beeinflusst durch den Regen, der im Winter fällt und dann durch die Temperaturen. Daher kann man nie vorhersagen, wann sich die Wildblumen am besten entfalten. In Namibia ist es trocken und tagsüber sonnig/warm; aber auch hier können die Nächte noch kühl sein.

Veranstalter:

BERNHARD KLODWIG Reisen & Incentives

Postfach 2667 65819 Schwalbach/Ts

Tel. 06442 – 938 3350 mobil 0172 – 655 8063 Fax 03222 347 9354

E-Mail: bernhard.klodwig@t-online.de
www.bernhardklodwig.de

Internet: